

HSLU Streichorchester

Sonntag, 15. März 2026, 11:00 Uhr

Konzertsaal Salquin, HSLU – Musik

Eintritt frei



Programm

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

aus «Zwei Oktettsätze», op. 11

I. Scherzo

Johannes Brahms (1833–1897)

aus «Zwei Gesänge», op. 91

(Bearb. Randa Kirschbaum)

I. Gestillte Sehnsucht

Dmitri Schostakowitsch

Kammersinfonie, op. 110a

(Bearb. S. Stachevich)

I. Largo

II. Allegro molto

III. Allegretto

IV. Largo

V. Largo

Dmitri Schostakowitsch

Klavierkonzert Nr. 1 für Klavier, Trompete
und Streichorchester, op. 35

I. Allegretto

II. Lento

III. Moderato

IV. Allegro con brio

Mitwirkende

Stefan Wirth, Soloklavier

Immanuel Richter, Solotrompete

HSLU Streichorchester

Igor Karsko, Leitung und Konzertmeister

Violine

Igor Karsko

Kristian Mráček

Michael Foršt

Karolina Bagaric Vujanic

David Hernych

Annina Holliger

Vivienne Richter

Szilvia Magyar

Stefanie Müller

Viola

Leonardo Vezzadini

Isabel Charisius

Jana Karsko

Hei Tung Ingrid Fong

Violoncello

Pedro Campos Fernandes

Mikhail Makhnach

Friedwart Wolman

Kontrabass

Irmak Göktas

David Mitrovic

Pauken

Eleonora Kostina

Stefan Wirth ist Komponist und Pianist. Sein Werk umfasst rund 30 Kompositionen für unterschiedliche Besetzungen – vom Solostück bis zur Oper. Er erhielt Aufträge u.a. vom Tonhalle-Orchester Zürich, Kammerorchester Basel, Basel Sinfonietta, Collegium Novum Zürich, WDR sowie dem Lucerne Festival. Seine Oper *Girl with a Pearl Earring* (Opernhaus Zürich) wurde von Opernwelt als «Opernaufführung des Jahres 2022» ausgezeichnet. Als Pianist widmet er sich der Neuen Musik und arbeitete mit prägenden Komponist:innen und Ensembles zusammen. Seit 2019 ist er Professor für klassisches Klavier und Interpretation zeitgenössischer Musik an der Hochschule Luzern – Musik; seit 2025 ist er Mitglied des «Trio Accanto».

Immanuel Richter erhielt seine Ausbildung am Konservatorium Zürich bei Claude Rippas, wo er alle Diplome (Lehr-, Orchester- und Konzertdiplome) mit Auszeichnung abschloss. Immanuel Richter arbeitete als Solotrompeter u.a. im Orchester der Oper Zürich, Sinfonieorchester St. Gallen, Orchestra della Svizzera Italiana und im Orchestra dell' Teatro alla Scala. Im Sommer 2009 wechselte er als Solotrompeter zum Sinfonieorchester Basel. Seit 2008 ist er Dozent für Trompete an der Hochschule Luzern – Musik.

Igor Karsko, Leitung

Igor Karsko studierte am Konservatorium Košice und an der Musikakademie Prag. 1991 wurde er von Lord Yehudi Menuhin an die Menuhin-Akademie in Gstaad eingeladen. Er war Mitglied der Camerata Lysy und des Gustav Mahler Jugendsinfonieorchesters unter Claudio Abbado sowie Konzertmeister der Staatlichen Philharmonie Košice. Seit 1991 ist er Mitglied des The Serenade String Trio, welches u. a. erste Preise an den Internationalen Kammermusikwettbewerben von Caltanissetta 1991 und Trapani gewann. Er ist Co-Leiter des Kammermusikfestivals Convergence, Gastkonzertmeister beim Zürcher Kammerorchester, Kammerorchesters Basel und den Musiciens du Louvre mit Marc Minkowski sowie Mitbegründer des Barockensembles La Gioconda, mit welchem er mehrere erfolgreiche Opernproduktionen realisierte. Zwischen 1993 und 2012 war er 1. Konzertmeister des Luzerner Sinfonieorchesters.

Igor Karsko ist Dozent an der Hochschule Luzern – Musik und befasst sich intensiv mit der Barockgeige und der historischen Aufführungspraxis. Er spielt die berühmte Violine «Il Viotti» von Lorenzo Storioni (Cremona 1768) und eine Barockgeige von Nicola Gagliano. 2000 bis 2025 war Igor Karsko als Konzertmeister und künstlerischer Leiter der Camerata Zürich verbunden.

Hochschule Luzern
Musik

Arsenalstrasse 28a
6010 Kriens-Luzern

T +41 41 249 26 00
musik@hslu.ch
hslu.ch/musik